

## **Gressel, Johann Georg: Des keuschen Josephs (1716)**

- 1 Der Keuschheit wahres Bild ruht hier in dieser Grufft/
- 2 Die Wollust wolte zwar ihm Netz und Fall-Strick stellen
- 3 Doch kunte sie sein Heyl nicht gantz zu Boden fällen/
- 4 Denn/ so das Unglück preißt/ zuletzt das Glücke rufft.

(Textopus: Des keuschen Josephs. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/634>)